

Pflanzenname	Begleitkulturen	Vorteile und Hinweise
<p data-bbox="50 79 162 107">SPARGEL</p> 	<p data-bbox="527 222 678 321">Ringelblume Petunien Tomaten</p>	<p data-bbox="803 222 1442 285">Calendula, Tomaten und Petunien sollen Spargelkäfer abschrecken.</p>
<p data-bbox="50 543 185 571">BASILIKUM</p> 	<p data-bbox="527 579 636 678">Pfeffer Portulak Tomaten</p>	<p data-bbox="803 579 1386 751">Portulak wird verwendet, um den Boden um Basilikumpflanzen herum zu beschatten und hilft ihnen, bei heißem Wetter frisch zu bleiben. Basilikum verbessert das Wachstum und den Geschmack von Tomaten und Paprika.</p>
<p data-bbox="50 905 159 932">BOHNEN</p> 	<p data-bbox="527 936 724 1215">Rüben Mais Liebstöckel Kapuzinerkresse Rosmarin Quetschen Erdbeeren Sonnenblume</p>	<p data-bbox="803 905 1438 1215">Kapuzinerkresse kann als Fallenpflanze verwendet werden, um Blattläuse von Bohnen wegzulocken. Liebstöckel und Rosmarin haben auch hervorragende insektenabweisende Eigenschaften. Sonnenblumen können verwendet werden, um sonnengestressten Pflanzen Schatten zu spenden. Mais wird von der Fähigkeit der Bohnen, Stickstoff zu fixieren, profitieren. Stangenbohnen bieten strukturelle Unterstützung.</p>
<p data-bbox="50 1297 136 1325">RÜBEN</p> 	<p data-bbox="527 1367 704 1539">Kohl Buschbohnen Knoblauch Grüner Salat Zwiebelfamilie</p>	<p data-bbox="803 1367 1377 1503">Rüben sind Begleiter von Chicorée und Endivie. Zwiebeln schützen vor Bohren und Erdräupen. Rüben führen dem Boden Mineralien zu, da Rübenblätter zu 25 % aus Magnesium bestehen.</p>
<p data-bbox="50 1652 172 1680">BROKKOLI</p> 	<p data-bbox="527 1724 743 1860">Oregano Andere Kohllarten (Kohl, Rosenkohl, Blumenkohl usw.)</p>	<p data-bbox="803 1724 1443 1927">Oregano hat insektizide Eigenschaften. Pflanzen Sie Brassicas zusammen, damit sie alle mit Netzen abgedeckt werden können, um sie vor Schädlingen wie dem Kohlwurm zu schützen. Sie alle mögen auch Kalk, der dem Boden hinzugefügt wird.</p>

<p>KOHL</p> 	<p>Knoblauch Kapuzinerkresse Salbei</p>	<p>Kapuzinerkresse hält Schadinsekten wie Käfer und Blattläuse ab. Neben Kohl gepflanzter Knoblauch vertreibt Insekten mit seinem Geruch. Salbei hält Kohlmotten ab.</p>
<p>MÖHREN</p> 	<p>Schnittlauch Lauch Zwiebeln Erbsen Radieschen Rosmarin Salbei</p>	<p>Schnittlauch verbessert das Wachstum und den Geschmack von Karotten und hält Blattläuse, Milben und Fliegen ab. Rosmarin und Salbei wehren die Möhrenfliege ab. Es wird angenommen, dass Lauch viele fliegende Schädlinge (einschließlich Karottenrostfliege) abwehrt.</p> <p>Feinde: Dill kann den Ertrag von Karotten verringern. Dill, Koriander und andere Mitglieder der Karottenfamilie sollten nicht in der Nähe von Karotten gepflanzt werden (sie neigen zur Kreuzbestäubung).</p>
<p>MAIS</p> 	<p>Bohnen (Stange) Gurken Dill Melonen Erbsen Quetschen Sonnenblume</p>	<p>Dill soll vor Blattläusen und Milben schützen. Bohnen können dem Mais mehr Stickstoff liefern. Sonnenblumen können als Struktur und Windschutz für den Mais dienen, und Zwergsonnenblumen bringen Marienkäfer zur Bekämpfung von Blattläusen. Stangenbohnen werden manchmal mit Mais bepflanzt, was Stickstoff hinzufügt und strukturelle Unterstützung bietet. Spinat wächst gut im Schatten von Mais und hält die Maiswurzeln kühl.</p>
<p>GURKEN</p> 	<p>Bohnen Borretsch Dill Grüner Salat Kapuzinerkresse Oregano Rettich Sonnenblumen Rainfarn</p>	<p>Dill soll vor Blattläusen und Milben schützen. Kapuzinerkresse hält Blattläuse, Käfer und Wanzen ab und verbessert Wachstum und Geschmack. Oregano schreckt allgemein Schädlinge ab. Rettich, Kapuzinerkresse und Rainfarn stoßen Gurkenkäfer ab; Rettich wehrt auch Flohkäfer ab. Rainfarn schreckt auch Ameisen, Käfer, Wanzen und fliegende Insekten ab, ebenso wie Borretsch, wodurch Geschmack und Wachstum verbessert werden.</p>
<p>GRÜNER SALAT</p> 	<p>Schnittlauch Zwiebeln Oregano Erbsen Pochierte Auberginen Radieschen Frühlingszwiebeln Zinnie Rüben Kohl</p>	<p>Schnittlauch, Zwiebeln und Knoblauch schrecken Blattläuse und andere Schädlinge ab, indem sie den Duft des Salats mit ihrem Aroma überdecken. Basilikum soll den Geschmack und das Wachstum von Salat verbessern. Radieschen können als Fallenfrucht für Flohkäfer verwendet werden. Pochierte Auberginen (Limnanthes), eine Wildblume, bringen Schwebfliegen und andere Nützlinge, die Blattläuse fressen. Zwiebeln schützen vor Bohrern und Erdräupen. Ihr Aroma verwirrt Schädlinge.</p>

<p>ZWIEBELN</p> 	<p>Karotte Mangold Grüner Salat Erdbeere Tomaten</p>	<p>Zwiebeln profitieren von Ringelblumen, da der Geruch von Ringelblumen die Eiablage der Zwiebelmadenfliege reduziert.</p>
<p>ERBSEN</p> 	<p>Alyssum Karotte Schnittlauch Mais Weintrauben Grüner Salat Minze Rettich Spinat Rübe</p>	<p>Schnittlauch hält Blattläuse ab. Minze verbessert die Gesundheit und den Geschmack. Alyssum bringt Bestäuber und fördert grüne Florfliegen, die Blattläuse fressen.</p> <p>Feinde: Pflanzen Sie nicht in der Nähe von Knoblauch und Zwiebeln, da sie das Wachstum von Erbsen hemmen</p>
<p>PFEFFER</p> 	<p>Basilikum Majoran Zwiebeln Oregano</p>	<p>Kräuter wie Basilikum, Oregano und Majoran haben eine schützende, insektizide Wirkung.</p>
<p>KARTOFFELN</p> 	<p>Basilikum Bohnen Ringelblume Katzenminze Koriander Knoblauch Meerrettich Oregano Erbsen Rainfarn</p>	<p>Bohnen können die Größe von Kartoffelknollen verbessern. Koriander schützt vor Blattläusen, Spinnmilben und Kartoffelkäfern. Calendula, Rainfarn und Meerrettich, die an der Ecke eines Kartoffelbeetes gepflanzt werden, wehren Kartoffelkäfer ab. (Hinweis: Rainfarn gilt in einigen Gebieten als invasiv. Vor dem Pflanzen lokale Richtlinien beachten.) Katzenminze vertreibt auch Kartoffelkäfer, kann aber Katzen in den Gemüsegarten bringen, Daher ist es eine gute Idee, sie in Töpfen am Rand des Grundstücks zu pflanzen.</p>
<p>RADIESCHEN</p> 	<p>Kerbel Grüner Salat Kapuzinerkresse Erbsen</p>	<p>Kerbel verbessert Wachstum und Geschmack. Kapuzinerkressen sind eine gute Fallenfrucht für Radieschen. Radieschen werden oft als Fallenfrüchte für Flohkäfer verwendet. Erbsen geben dem Boden Stickstoff, der Radieschen zugute kommt.</p>

<p>WINTERKÜRBIS und KÜRBISE</p> 	<p>Bohnen (Stange) Buchweizen Ringelblume Mais Ringelblume Kapuzinerkresse Oregano</p>	<p>Buchweizen bringt Schädlingsprädatoren ein, die Insektenschädlinge reduzieren. Kapuzinerkressen schützen vor Kürbis- und Kürbiskäfern. Oregano bietet einen allgemeinen Schädlingsschutz. Calendula hält Käfer und Wurzel nematoden ab. Kürbis wird traditionell mit Mais und Bohnen („drei Schwestern“) gepflanzt, um den erwachsenen Rebenbohrer zu verwirren.</p>
<p>SPINAT</p> 	<p>Bohnen Koriander Aubergine Oregano Erbsen Rosmarin Erdbeeren</p>	<p>Erbsen und Bohnen spenden Spinat natürlichen Schatten. Koriander, Oregano und Rosmarin sollen Insekten abwehren.</p>
<p>TOMATEN</p> 	<p>Spargel Basilikum Borretsch Ringelblume Dill Knoblauch Kapuzinerkresse Zwiebel Petersilie Thymian</p>	<p>Calendula schreckt allgemeine Gartenschädlinge ab Spargel vertreibt Nematoden. Basilikum vertreibt Weiße Fliegen, Mücken, Spinnmilben, Blattläuse. Basilikum zieht auch Bienen an, was die Bestäubung, die Gesundheit der Tomaten und den Geschmack verbessert. Borretsch vertreibt Hornwürmer. Dill erschwert Erdwürmern die Eiablage und unterstützt Schlupfwespen, die Schädlingsraupen befallen. Thymian reduziert die Eiablage durch Heerwürmer.</p>
<p>ZUCCHINI/ SOMMERKÜRBIS</p> 	<p>Buchweizen Oregano Kapuzinerkresse Zinnie</p>	<p>Buchweizen bringt Schädlingsprädatoren ein, die Insektenschädlinge reduzieren. Um Bestäuber anzulocken, pflanzen Sie Oregano und Zinnien. Kapuzinerkresse schützt vor Blattläusen und Weißen Fliegen.</p>